



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3.1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.98 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7.22% und liegt damit um 2.12 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5.1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.214
Fondsgebundene LV	1.210
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4.627
HGB-Deckungsrückstellung	2.963
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52
Risiko- und Übriges Ergebnis	104
Schlussüberschussanteil-Fonds	32
Zahlungen Versicherungsfälle	351
Zinszusatzreserve	229
aktivische Bewertungsreserven	471
freie RSt für Beitragsrückerstattung	175
mittlerer Tarifrachungszins	3.1%
nachrangige Verbindlichkeiten	10

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	62
verfügbare RfB	207
HGB-DRSt ohne ZZR	2.734
Bestandsabbaurate	8.9%
Passivduration	11
Marktwert Kapitalanlagen	3.685
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.101
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-122
passivische Bewertungsreserven	979
zukünftige Überschüsse	1.451
zukünftige Aktionärgewinne	363
latente Steuern	91
ökonomisches Eigenkapital	334
ökonomische Eigenkapitalquote	7.2%